

Das Beste vom Besten: An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 17 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben.

- 1** (1) **Jerome Charyn:**
Unter dem Auge Gottes
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger
Penser Pulp bei Diaphanes, 286 S., 16,95 €
New York/Texas 1988. Isaac Sidel, noch Bürgermeister von New York, ist designerter Vizepräsident der USA. Die Bronx wird an die Army verscherbelt. Um sie zu retten, fightet Sidel mit dem letzten jüdischen Gangster, mit wiedererweckten Geliebten und seinen Dämonen. Band 11 des größten Crime-Mythos der Gegenwart. Charyn lesen ist Rausch.
- 2** (-) **Ana Paula Maia:**
Krieg der Bastarde
Aus dem Portugiesischen von Wanda Jakob
A1 Verlag, 244 S., 18,80 €
Brasilien. Eine Tasche voll Koks, eine Beinprothese, ein bigotter Profikiller, ein Pornodarsteller, eine Starregisseurin, ein Pudel, eine Boxerin im *Danse grotesque* des brasilianischen Großstadtagtags. Zum Schreien präzise choreografiert. Furioso!
- 3** (-) **Friedrich Ani:**
M
Droemer, 366 S., 19,99 €
München. Der Geliebte einer Lokaljournalistin ist verschwunden. Tabor Süden und seine Kollegen aus der Detektei geraten in die Spinnennetze bayerischer Nazis. Ihre Recherche führt in einen Strudel der Vernichtung. Ungeheuer.
- 4** (7) **Robert Wilson:**
Stirb für mich
Aus dem Englischen von Kristian Lutz
Page & Turner, 542 S., 14,99 €
London/Mumbai. Alyshia, Tochter eines indischen Milliardärs mit Geheimdienst- und Verbrecherkontakten, wird entführt. Eine Strafaktion gegen den Vater? Kidnapping-Consultant Boxer navigiert auf Sicht im Meer globaler Verwicklungen. Böse verwickelt.
- 5** (-) **Lee Child:**
61 Stunden
Aus dem Englischen von Wulf Bergner
Blanvalet, 448 S., 19,99 €
Gefängnisstadt Bolton, South Dakota. Schneesturm, tödliche Kälte. Jack Reacher beschützt eine Kronzeugin. Die lokale Polizei ist durch Ausbrecher abgelenkt. Ziel aller Umtriebe: ein geheimes Lager der Air Force. Bizarr, doppelbödig, hoher Suchtfaktor.
- 6** (-) **Garry Disher:**
Dirty Old Town
A. d. Engl. von Ango Laina und Angelika Müller
Pulp Master, 332 S., 13,80 €
Melbourne. Erneut hat sich Profi-Verbrecher Wyatt mit Angebern und Gier-schlünden eingelassen. Ein simpler Überfall auf einen Juwelier wird zum Kampf um Beute, Rache und eine starke Frau. Der hartgesottene Wyatt verblüfft durch Empfindsamkeit.
- 7** (-) **Michael Robotham:**
Sag, es tut dir leid
Aus dem Englischen von Kristian Lutz
Goldmann, 480 S., 14,99 €
Oxford und Umgebung. Vor drei Jahren wurden zwei Mädchen entführt. Eins konnte fliehen. Das andere hat die Kampusch-Rolle: überleben in der Macht eines Psychopathen. Psychologe Joe O'Loughlin bringt die erstarrten Ermittlungen auf Trab.
- 8** (-) **Tom Rob Smith:**
Ohne jeden Zweifel
Aus dem Englischen von Eva Kemper
Manhattan, 384 S., 19,99 €
London/Südschweden. Marks Mutter entkommt der schwedischen Psychiatrie. Sie berichtet dem Sohn Verstörendes. Gehört ihr Mann, sein Vater, zu einem Kartell von Kinderschändern? Oder leidet sie an Verfolgungswahn? Arme Familie!
- 9** (-) **Christopher Brookmyre:**
Die hohe Kunst des Bankraubs
Aus dem Englischen von Hannes Meyer
Galiani Berlin, 384 S., 14,99 €
Glasgow/Mexiko. Superschlaue Zirkustruppe raubt Bank aus. Antiterror-spezialistin Angeli-que verknallt sich in den Boss der Trickster. Als feindliche Insiderin hilft sie ihm beim großen, zweiten Coup, gegen ihren Willen. Romantisch, tolles Verwirrspiel.
- 10** (5) **C. S. Forester:**
Tödliche Ohnmacht
Aus dem Englischen von Britta Mümmler
dtv, 280 S., 14,90 €
London/Sussex. Im 1935 geschriebenen, erst 2011 entdeckten Roman erweist sich Käptn-Hornblower-Erfinder Forester als Meister des psychologischen Noirs. Familiengewalt, Notwehr – einfühl-sam aus damals außergewöhnlicher weiblicher Perspektive. Eine Sensation.

Die Jury:

Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Lore Kleinert, Radio Bremen | Kolja Mensing, »Tagesspiegel«, DRadioKultur | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete v. Schwarzkopf, NDR | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staudte, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, Elder Critic, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Plärrer«, »culturmag«, DRadioKultur

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

DIE ZEIT

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR:
www.nordwestradio.de

nordwest radio
Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UKW 88.3 | 95.4